

erstellt am: 20.03.2008

URL: <http://www.rp-online.de/public/article/regional/duesseldorf/langenfeld/sport/546295>

Die Entscheidung fiel in zehn Minuten

Das war ernüchternd. Mit 4:8 (0:0, 2:3, 2:5) unterlagen die Damen der SG Langenfeld Devils (SGL) in der Skaterhockey-Bundesliga den Düsseldorf Rams deutlich und konnten nicht an den 8:1-Sieg gegen Ahaus aus dem ersten Spiel anknüpfen. Während sich im ersten Drittel keine Mannschaft richtig durchsetzen konnte und die Angriffe spätestens vor der Torlinie endeten, begann die Partie im Grunde erst im zweiten Spielabschnitt richtig, in dem die Gastgeberinnen das Überzahlspiel konsequent ausnutzten.

Nach dem wachrüttelnden 0:1 gelang den Devils durch Mia Bagusats Treffer nach Vorlage von Jana Bagusat das zwischenzeitliche 1:1. „Anstatt dort weiter zu machen, sind wir wieder ins alte Spiel verfallen“, fand Devils-Sprecherin Pina Meisel. So zogen die Rams auf 3:1 davon. Erst nach einem schönen Kombinationsspiel von Vera Richter und Stefanie May gelang den Langenfelderinnen der 2:3-Anschlusstreffer. Mit fünf Toren in zehn Minuten sorgten die Gastgeber im Schlussdrittel schnell für die Entscheidung. Die Treffer von May und Mia Bagusat zum 3:8 und 4:8 hatten nur noch statistischen Wert und konnten nichts mehr am Ergebnis ändern. „Am Ende hat die bessere Mannschaft gewonnen“, meinte Meisel, „wir haben kollektiv nicht das abgerufen, was wir zu leisten imstande sind.“

Weiter gehts am 30. März mit dem Spiel gegen die Bochum Lakers (11.30 Uhr, Halle Konrad-Adenauer-Gymnasium).

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2008

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

Sport in **Langenfeld**, Monheim

Artikel drucken